

Spierstrauch

Spiraea

Pflanzenfamilie: Rosengewächse (Rosaceae)

Beschreibung: Der Spierstrauch ist ein laubabwerfender, winterharter Sommerblüher, der bis zu zwei Meter groß werden kann. Er wächst als aufrechter, buschiger Strauch mit dicht verzweigten und überhängenden Ästen. Von Juni bis September trägt er weiße bis rote doldenförmige Blütenstände. Seine Blätter sind eiförmig, doppelt gesägt und kurzstielig. Als Insektennährgehölze gibt er nicht viel her, da er stark züchterisch bearbeitet wurde. Da er pflegeleicht und anspruchslos sind, sind sie beliebte Ziergehölze.



Pflege: Da der Spierstrauch pflegeleicht und anspruchslos ist, ist er ein beliebtes Ziergehölz. Geschnitten wird er unmittelbar nach der Blüte, am besten durch Auslichten einiger der ältesten Basistriebe. Man kann auch die überhängenden Zweige einkürzen.

Herkunft: Der Spierstrauch stammt ursprünglich aus Ostasien. Er kommt mit allen kultivierten Böden zurecht, aber benötigt einen möglichst sonnigen Standort, um eine volle Blüte auszubilden.



Bildautoren: Dominik Breker und Wolfgang Knauber, BUND Köln